

<b>Protokoll der Sitzung vom 07.02.2024</b>  <b>Stadtteilschule Helmuth Hübener</b>	<b>Sitzung: 49</b>  <b>Teilnehmende: 25</b>  <b>Stimmberechtigte Mitglieder:</b> Zu Beginn der Sitzung <b>16</b> , zum Ende <b>17</b>  <b>Entschuldigt: 2</b>	<b>Verteiler</b> Protokoll öffentlich
---	---	--

## TOP 1. Begrüßung

Die erste Sitzung des Stadtteilrats in 2024 wird von Beate Seelis eröffnet und geleitet, das Protokoll führt Dorsa Amirpur.

## TOP 2. Organisatorisches Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der STR hat z.Zt. 22 stimmberechtigte Mitglieder. Zu Beginn der Sitzung sind 16 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, zum Ende 17, die Beschlussfähigkeit des STR kann damit festgestellt werden.

## Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Im letzten Protokoll fehlte die Angabe zur Teilnehmendenzahl, diese wurde nachträglich ergänzt und ist dem aktuellen Protokoll beigefügt.

## TOP 3. Kurz & knackig: Erfreuliches!

- Das aus dem Barmbeker Ratschlag entstandene Barmbeker Manifest wurde von 41 Organisationen aus dem Stadtteil unterschrieben, ebenfalls auch vom STR Barmbek-Nord.
- Der Skatepark am Barmbeker Gleisbogen soll bis zum Sommer nutzbar sein.
- Auf dem freien Gelände in der Wagenfeldstraße baut die SAGA günstige Wohnungen in Holzbauweise. Der Parkplatz soll öffentlich bleiben.
- Der neue Name des ehemaligen Bürgerhauses Barmbek, *KulturKlinker*, kommt super an!

## TOP 4. Anträge zur Aufnahme in den Stadtteilrat

Herr Alparslan Yildiz, Lehrer an der StS Helmuth Hübener, stellt sich dem Stadtteilrat vor und benatragt die Aufnahme. Der Antrag wird einstimmig mit 16-Ja-Stimmen angenommen.

## TOP 5. Helmuth Hübener Wettbewerb (A. Yildiz, M. Schönberg, StS Helmuth Hübener)

Der Helmuth Hübener Wettbewerb mit Preisverleihung wird seit der Umbenennung der StS alle zwei Jahre veranstaltet. Herr Yildiz und Herr Schönberg stellen eine Auswahl der beeindruckenden Beiträge vor. Der mit Gold ausgezeichnete Beitrag von Nansi Attia, die Mut-Harfe, fordert seine Betrachter:innen zum „Mut üben!“ auf. Einige Exponate wurden im Geschichtsort Stadthaus ausgestellt. Die Ergebnisse des diesjährigen Wettbewerbs finden sich im Preisheft. Der kommende Wettbewerb 2024/2025 mit einer vorgesehenen Ausstellung im Stadtteil und zwei Projekttagen sind bereits in Planung. Es wird angemerkt, dass der Stadtteilrat Möglichkeiten zur Förderung der Wettbewerbspreise hat und sich vorstellen könnte, als Vertreter des Stadtteils Teil der Jury zu sein. Zusätzlich können die Werke im Schaufenster des Freiwilligenbüros ausgestellt werden.

## TOP 6. Abschluss RISE-Fördergebiet S1 (H. Gerresheim, BezA HH-Nord)

Frau Gerresheim ist zu Gast und berichtet über den Abschluss des Sanierungsprozesses des RISE-Fördergebiet Barmbek-Nord. Im Januar fand der abschließende Pressetermin statt. Sat. 1 veröffentlichte dazu einen [Beitrag](#), im Anhang sind Auszüge aus anderen Medienberichten zu finden. Anfang Mai wird es einen offiziellen Rundgang im Stadtteil geben. Informationen dazu und noch mehr

auf der Website: <https://barmbek-baut.de/>. Am Barmbeker Gleisbogen wird noch gebaut und die Flächen sollen für die soziale Nutzung erhalten bleiben. Es wird einen Skatepark, Bauspielplatz und ein Multifunktionsgebäude entstehen. Die Konzeptausschreibung für den Gleisbogen wird vsl. im März veröffentlicht. Die übergeordneten Leitziele für das RISE-Fördergebiet: Eine bessere räumliche Verknüpfung der Teilbereiche des Bahnhofs, die Stärkung zentralörtlicher Funktionen und der Ausbau des kulturellen und gesellschaftlichen Zentrums wurden durch eine Vielzahl an Neugestaltungen erreicht. Die Flächen nördlich und südlich des Bahnhofs (ehem. Hertie u. Busbahnhof / Museumshof u. Zinnschmelze) und die Fuhlsbüttler Str. wurden umgestaltet. Vor allem der Bert-Kaempfert-Platz wird von Barmbeker:innen ausgiebig genutzt. Aus dem Plenum wird angemerkt, dass Holzbänke auf dem Platz fehlen. Mit der Maurienbrücke wurde eine Verbindung zwischen Barmbek-Nord und Barmbek-Süd geschaffen und aus dem ehemaligen Parkhaus in der Drosselstr. sind im Rahmen des Bauprojektes „Drosselgärten“ Eigentumswohnungen entstanden. Die aufgewerteten öffentlichen Flächen sollen Geschäftstreibende und private Investor:innen anziehen. Aktuell gibt es keine Planungen für das Gebäude in der Hufnerstr. (ehem. Aldi) und da es gänzlich vom Versorgungsnetz genommen wurde, sind keinerlei Zwischennutzungen möglich. Die Unterstützung aus dem Stadtteil der Barmbeker:innen war *grandios*. Anschauliche Bilder sind in der Präsentation im Anhang zu finden.

### **TOP 7. Neuwahlen Sprecher:innenteam**

Es stellen sich Beate Seelis, Katja Krumm, Anil Kaputanoğlu und Ulli Meyer-Ciolek zu Wiederwahl. Es lagen keine weiteren Bewerbungen vor. Das Sprecher:innenteam erhält 17-Ja-Stimmen und ist somit wieder gewählt. Dem Sprecher:innenteam wird für die tolle vergangene Arbeit gedankt!

### **TOP 8. Finanzübersicht**

#### **I. Verfügungsfonds:**

Katja Krumm erläutert den aktuellen Stand des Verfügungsfonds.

**Aktueller Stand:** **6.000,00 €**

#### **Anträge**

Es liegen keine Anträge vor. Zu Anfang des Jahres möchten wir nochmal dazu einladen, Anträge für tolle Stadtteilprojekte einzureichen. Das Antragsformular findet ihr im Anhang und auf unserer Website.

#### **II. Förderung der Arbeit des STR (ehm. Anschubfinanzierung):**

Katja Krumm erläutert den aktuellen Stand der Förderung der Arbeit des STR (Ausgabenübersicht in der Cloud verfügbar).

**Aktueller Stand:** **6.500,00 €**

### **TOP 9. Barmbek demokratisch! – Barmbeker Manifest**

Im November 2023 wurde im Barmbeker Ratschlag entschieden, dass der Stadtteil, in Anbetracht des steigenden Rechtsdrucks, Flagge zeigen muss. Daraus ist das Barmbeker Manifest entstanden. Der Inhalt kann auf unserer Website nachgelesen werden, eine offizielle Veröffentlichung folgt. Es werden Plakate gedruckt, die verteilt und gehängt werden müssen, weshalb die Unterstützung und Beteiligung vieler gefragt ist. Es wurden an sechs Terminen Infostände beim Freitagsmarkt auf dem Bert-Kaempfert-Platz angemeldet. Unter dem Motto *Barmbek demokratisch!* wollen wir vor den EU- und Kommunalwahlen informieren und Dialoge zur Erhaltung demokratischer Werte anstoßen. Folgende Termine sind geplant: **22.03 \* 19.04 \* 17.05. \* 24.05. \* 31.05. \* 07.06.** Ihr möchtet euch an den Ständen beteiligen? [Hier](#) könnt ihr eure Verfügbarkeiten eintragen. Wir freuen uns über eine hohe Beteiligung!

Zusätzlich wird es eine Veranstaltungsreihe geben, in der unterschiedliche Zielgruppen mit unterschiedlichen Themen informieren und in Austausch gebracht werden sollen:

**Do., 25.04.24, 15:00 Uhr**

"Migration" - Input (Charlotte Nendza-Ammara) mit Fakten, Kaffee und Kuchen in der Tieloh-Gemeinde

**Mo, 27.05.24. 19:00 Uhr**

"Rechte Gewalt" - Vortrag aus zeitgeschichtlicher Perspektive im Museum der Arbeit

**Do, 06.06.24, 18:30 Uhr**

"Populistische Parteien" - Vortrag (Marcel Lewandowsky) in der Zinnschmelze

### **TOP 10. Berichte aus den Ausschüssen und der Bezirksversammlung**

Anil Kaputanoğlu berichtet aus dem Regionalausschuss: Die Bushaltestelle an der U-Bahn Habichtstraße / Steilshooper Str. soll durch eine erhöhte Möglichkeit des Ein- und Ausstieges barrierearmer hergerichtet werden. Der Antrag liegt vor.

Der Beschlussempfehlung zur Taubenfütterung am Bahnhof wurde nachgegangen. Rund um den Bahnhof sind nun Hinweisschilder angebracht, die dazu auffordern die Taubenfütterung zu unterlassen und auf den Taubenschlag hinweisen. Bilder davon im Anhang.

### **TOP 11. Neues aus der Sprechstunde**

Dorsa Amirpur berichtet aus der Sprechstunde: Viele unmittelbare Anwohner:innen möchten sich über die Baustellen und Bauvorhaben informieren. Besucher:innen mit Projektideen wünschen sich oft eine Nutzung der leerstehenden Gebäude auf der Fuhlsbüttler Str. (z.B. Sommerkino im ehem. Aldi oder Kunstausstellung in der alten Apotheke). Viele Fragen rund um den Stadtteilrat, mit Projektideen und Interesse an einer Mitgliedschaft erreichen uns auch per E-Mail.

### **TOP 12. Berichte aus den Arbeitsgruppen**

#### **AG Öffentlichkeitsarbeit**

Die AG freut sich sehr über den Zuwendungsbescheid über Sondermittel des Bezirks.

Es liegt bereits ein Entwurf für die neue Website inklusive neuem Logo vor. Es sollen Kulturtermine, Projekte und Menschen aus dem Stadtteil dargestellt werden, dafür werden fleißig Texte geschrieben und Fotos gesammelt. Die AG freut sich über Unterstützung und lädt alle ein mitzugestalten!

#### **AG Gendergerechtes Barmbek-Nord**

Die Gruppe hat gestern das letzte Mal getagt. Ein neues Ziel ist es einen TÖB-Leitfaden zu erstellen, die zur Orientierung dienen soll und eine zügigere Reaktion zu Planungsprozessen im Stadtteil möglich macht. Dafür orientiert sich die AG an verschiedenen Publikationen. Der Leitfaden wird, sobald er fertig ist, im STR vorgestellt.

#### **AG Verkehr**

Die AG hat sich zwei Grünzüge vorgenommen. Aus den Untersuchungen dieser Grünzüge ist eine Eingabe entstanden, die dem RegA vorgelegt wird. Das Plenum stimmt dem Vorhaben der AG zu gibt und freut sich auf die Ergebnisse.

### **TOP 13. Aktuelles und Verschiedenes aus dem Stadtteil**

- Letztes Wochenende wurde die Kreuzung an der Bramfelder Str./ Habichtstr. umgebaut. Dort wurde eine Fußgängerfurt entfernt, was die Überquerung für Radfahrer:innen und Fußgänger:innen erschwert.
- Der STR hat neue Spazierrouten erhalten, die mitgenommen werden können und auch im Freiwilligenbüro zu finden sind.
- Die Sitzungstermine für das Jahr 2024 sind: **17. April, 10. Juli, 18. September** und **4. Dezember**

**Die nächste Stadtteilratssitzung findet statt am 17. April 2024 um 19.00 Uhr.**

Eine Einladung mit Tagesordnung folgt gesondert.